

KOPPENTRAUN

29.09.2

Streit um Kraftwerksbau geht weiter

Der Streit um den Kraftwerksbau an der Koppentraun geht weiter. Die Bundesforste gaben ihre Zustimmung für die Verlegung der Rohrleitung für das Kraftwerk; der Umweltdachverband sieht darin einen rechtswidrigen Akt.

Die Zustimmung betreffe nicht die Fläche, auf der das Kraftwerk stehen würde, sondern nur den Boden zur Verlegung der Rohre, weisen die Bundesforste die Kritik zurück.

Die Initiative Koppentraun und die Gemeindeführung Bad Aussee sprechen sich vehement gegen den Kraftwerksbau aus, der ihrer Meinung die Koppentraun zerstören würde.

Klasnic: "Kein Schaden dem Ausseerland"

Landeshauptfrau Waltraud Klasnic (ÖVP), der kürzlich mehr als 10.000 Unterschriften gegen den Bau überreicht wurden, sicherte zu, dass dem Ausseerland kein Schaden zugefügt werden dürfe; Umweltlandesrat Seitinger (ÖVP) werde diesbezüglich "gründliche Arbeit" leisten.

steiermark.ORF.at; 5.9.05

Das geplante Wasserkraftwerk in der Koppenschlucht sorgt seit Monaten für Aufregung im Ausseerland. Umweltschützer, Fischer und Kajakfahrer kämpfen ebenso dagegen an wie der Ausseer Bürgermeister.

Umstrittenes Kraftwerkprojekt im Ausseerland**Link:**

[Site der Bürgerinitiative](#)